



OCHSENFURT

29. Oktober 2015 14:50 Uhr

Das Beste aus den zwölf Gemeinden

Dieser Film bringt den Sommer zurück: Eindrücke aus den Maintalgemeinden zwischen Würzburg und Kitzingen, mit grünen Weinbergen, badenden Menschen und sonnenbeschienenen Fachwerkfassaden sind in dem Imagevideo zu sehen, das die Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck nun vorgestellt hat.

Dieser Film bringt den Sommer zurück: Eindrücke aus den Maintalgemeinden

zwischen Würzburg und Kitzingen, mit grünen Weinbergen, badenden Menschen und sonnenbeschienenen Fachwerkfassaden sind in dem Imagevideo zu sehen, das die Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck nun vorgestellt hat.

Bei der Präsentation des Films an der Furt in der Ochsenfurter Altstadt bot das Wetter ein ziemlich herbstliches Kontrastprogramm zum filmischen Sommermärchen. Neben den Bürgermeistern von Ochsenfurt, Marktbreit und Eibelstadt war auch Peter Doneis vom Amt für ländliche Entwicklung in Würzburg gekommen, um das Projekt zu erläutern. Auf Behördendeutsch firmiert der fröhliche Film unter der Bezeichnung „verfahrensbezogene Information über die Ziele der integrierten ländlichen Entwicklung und Motivation der Bürger zur Erarbeitung gemeinsamer Zielvorstellungen für die integrierte ländliche Entwicklung.“

Mit Schnellboot über den Main

Die Allianz Südliches Maindreieck sei die erste der kommunalen Allianzen in Unterfranken, die einen solchen Film herstellen ließ, sagte Doneis. In der Allianz arbeiten die Kommunen Eibelstadt, Ochsenfurt, Marktbreit, Marktstef, Frickenhausen, Randersacker, Sommerhausen, Winterhausen, Obernbreit, Theilheim, Segnitz und Sulzfeld vorwiegend im Bereich der touristischen Entwicklung zusammen. Damit ist die Allianz sogar landkreisübergreifend. Allianzmanager Holger Becker hat sich zur Produktion des Films lokaler Ressourcen bedient und die in Eibelstadt ansässige Produktionsfirma „EA Emotional“ mit der Arbeit betraut. Maximilian Kuhbandner und sein Team waren im Juli und August mit der Kamera in den zwölf Gemeinden unterwegs, um möglichst eindrucksvolle Aufnahmen zu machen. Sie flitzten sogar mit einem Schnellboot über den Main und ließen ihre Drohne steigen, um das Maintal von oben zu filmen.

Der fertige Film ist zwei Minuten und 48 Sekunden lang und kann sowohl auf der Homepage der Allianz wie auch bei den Mitgliedsgemeinden abgerufen werden. Während der Dreharbeiten sind allerdings so viele Bilder entstanden, dass eigentlich für jede Gemeinde noch ein eigener Imagefilm dabei herauspringen könnte. „Wir haben zehn Stunden Rohmaterial“, verriet Maximilian Kuhbandner bei der Präsentation des Videos.

Offenbar haben schon zahlreiche Bürger Gefallen an dem Film gefunden. Vor allem Gastronomiebetriebe hätten ihn im sozialen Netzwerk Facebook bereits geteilt, so Kuhbandner. Unter den Gästen an der Furt war auch Sebastian Grimm, Allianzmanager der Allianz Fränkischer Süden, der sich das Video mit Interesse ansah. Vielleicht hat er sich für etwas Ähnliches inspirieren lassen.

Der Imagefilm ist unter www.suedliches-maindreieck.de zu sehen.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Weinberge;art773,8979746>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung